

GEGENSTANDPUNKT 4-01

Chronik – Kein Kommentar! 5

Terror gegen Amerika und der amerikanische Krieg gegen Terror

Ein Anschlag verändert die Welt – oder doch nicht? 66

1. Die USA haben es weit gebracht 66

2. Nationalisten in aller Welt leiden daran 67

3. Terror – die Gegengewalt der Ohnmacht 68

4. „Globale Koalition gegen den Terror“ 69

Die Ausrufung des NATO-Bündnisfalls 70

Die Einbindung der UNO mitsamt ihren „Veto-Mächten“ 79

Die Crux in und mit den islamischen Staaten und Völkern 81

5. „Es wird nichts mehr so sein wie vorher!“ 87

Amerikas Feinde

Usama Bin Ladin 91

Die Taliban 94

Russland

bietet die gemeinsame Bekämpfung des Terrors

und verlangt das Ende seiner weltpolitischen Degradierung 98

1. Russland bilanziert Verluste 98

2. Der Terror-Krieg gegen die USA – eine neue Chance für Russland? 99

3. Wie Moskau die anti-terroristische Agenda zu nutzen sucht 99

PS. Putin im Bundestag 105

Die Nahost-Front (I)

Die „Problemstaaten“ des Nahen Ostens

bemühen sich um Schadensbegrenzung 108

Die Distanzierung von den politischen Zielen der Terroristen 109

Der Beitritt zur Antiterror-Koalition 110

Die Unterstützung des Kriegs gegen die Taliban 112

Die Zerstörung des Netzwerks der Terroristen 115

Die Trockenlegung der Finanzquellen des Terrorismus 117

Die Isolierung aller antiamerikanisch orientierten Staaten 124

Die Nahost-Front (II)

Israel nützt den Anti-Terror-Feldzug als Chance

für seinen Krieg gegen die ‚Intifada‘ 125

Die Intifada als terroristische Bedrohung Israels 125

Die einstweilige Unterordnung des israelischen Staatsterrors

unter den globalen Antiterror-Kampf 129

Die Eingliederung Israels in die Antiterror-Front 130

Terrorabwehr nach innen	
Bürgerfreiheit = Staatssicherheit	134
Der demokratische Gewaltmonopolist macht sich „terrorfest“	135
Das Volk wird imperialismusfest gemacht	139
USA –	
„Fighting the war on terrorism on the domestic front“	143
„Pearl Harbor“	143
Terrorismusbekämpfung als nationaler Auftrag und Volkssport	145
Die neue Gefahr: Anthrax	147
Vom Nutzen der Paranoia für den nationalen Zusammenhalt	148
Die Grünen machen ihren Spagat	
Verrenkungen einer imperialismustauglichen Regierungspartei	150
I. Der grüne Außenminister erklärt seinem Haufen die Funktion einer Regierungspartei	151
II. Die Partei tut ihr Bestes	153
III. Der krönende Abschluss im Bundestag: Die Zustimmung der Grünen zum Kriegseintritt Deutschlands	157
Der Feldzug der zivilisierten Welt gegen das Böse	
Die Konstruktion der Kriegsmoral	160
I. Sachdienliche Hinweise zu Tätern und Opfern: Selbsternannte Gotteskrieger gegen die freie Menschheit	161
Die Ermittlung des Täterkreises und seiner unverwechselbaren Eigenschaften	161
Wer oder was das eigentliche Ziel des unbegreiflichen Angriffs war	165
II. Die gebotene Antwort: Der gerechte und besonnene Krieg westlicher Kulturnationen	168
Der Krieg gegen den Terror: Bestrafung des Bösen durch Missionare der Freiheit	169
Die Kriegskritiker: National gesinnte Moralisten zweifeln am Erfolg, immanent und auf antiamerikanisch	172

GEGENSTANDPUNKT 1-02

**erscheint am
15. März 2002**

Chronik – Kein Kommentar!

- (1) Anti-Rassismus-Konferenz in Südafrika:
Vom feinen demokratischen Unterschied zwischen
achtens- und verachtenswerten Diskriminierungen 5
- (2) Der Streik bei Volkswagen de Mexico und seine ‚Nachbereitung‘:
Eine kleine Lektion in „Globalisierung“ 11
- (3) Wahlkampf in Berlin vor und nach dem 11.9. –
eines bleibt, wie es ist:
„Wahlen sind das Edelste, was es in einer Demokratie gibt“ 14
- (4) Weißrussland wählt schon wieder verkehrt –
nämlich Lukaschenko zum „letzten Diktator Europas“ 20
- (5) Die Wahl zur Hamburger Bürgerschaft:
Richter Schill bringt die Volksfront für innere Sicherheit voran 25
- (6) Schadensersatz für Kleinanleger am neuen Markt:
Wird Aktiensparen immer sicherer? 32
- (7) Das hat Afrika gefehlt:
Eine Risikoversicherung gegen Putsch und Bürgerkrieg 34
- (8) Die IG Metall bereitet ihre nächsten Tarifrunden vor
und verbindet kurzfristigen Lohnverzicht mit einer
langfristigen Neudefinition von ‚Lohngerechtigkeit‘
Die Zukunft des Flächentarifs: Entgelt nach Betriebserfolg 37
- (9) Habermas dankt für den Friedenspreis des deutschen
Buchhandels mit der kommunikationstheoretischen Summe
aller aufgeklärten Vernunft:
Oremus! 40
- (10) Wahlen in Nicaragua:
Mit amerikanischer Nachhilfe alles richtig gemacht! 48
- (11) Das neue „Zuwanderungsgesetz“ ist unterwegs:
Weltoffen und ehrlich –
Der Staat modernisiert seinen völkischen Rassismus 52

Die Umstellung der DM auf Euro nutzt der Gegenstandpunkt-Verlag zu einer geringfügigen Preisanhebung um weniger als 43 Pfennig entsprechend 1,72%.
Ab 1.1.2002 kostet eine Ausgabe der **Politischen Vierteljahrszeitschrift GEGENSTANDPUNKT** 13.– Euro.

Der **Abo**-Preis für das Jahr 2002 erhöht sich entsprechend auf 52.– Euro (inklusive Porto und Versand).

Da der seit 5 Jahren konstant gehaltene Preis des GEGENSTANDPUNKT die seither gestiegenen Kosten, insbesondere die höheren Papierpreise nicht widerspiegelt, weisen wir auf die Möglichkeit eines **Förderabonnements** ab einem Betrag von 100.– Euro hin, um den Verkaufspreis nicht anheben zu müssen.